

---

Subject: Führt der Wirkstoff Alfatradiol zur Verlichtung des Haares ?

Posted by [jpo03](#) on Sat, 10 Jan 2009 20:58:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle beisammen.

Ich (22 Jahre alt, braune Haare) leide seit gut 7 monaten an verstärktem Haarausfall , welcher mit einer Verdünnung der Haarpracht einhergeht. Seit ich im Mai beim Friseur war und er mir eine beträchtliche Menge meiner Haare gekürzt bzw. entfernt hat, plagt mich mit dünnen lichten Haaren und verstärktem Haarverlust herum. Auch wenn sich das Erscheinungsbild der Haare insgesamt wieder gebessert hat bzw. meine Haare in den Monaten wieder etwas an Dichte dazugewonnen haben, habe ich meine ansonsten dichte und füllige Haarform bis heute nicht wiedererlangen können.

Um dem Phänomen irgendwie Einhalt gebieten zu können , ging ich im November zum Dermatologen , der bei mir erblich bedingten Haarausfall diagnostizierte und diesen als hauptsächlichen Grund für mangelnde Haardichte ausmachte.

Nach einer Haaranalyse wurde mir dann zunächst Ell-Cranell alpha mit dem Wirkstoff Alfatradiol als Medikament verordnet.

Dieses Mittel benutze ich nun seit gut über einem Monat. Die prognostizierten Nebenwirkungen , wie Juckreiz , Rötung und Brennen traten bei mir nach ca. 3 wöchiger Behandlung allesamt auf, jedoch in einer etwas verstärkten Form (außer der Rötung, die nur ansatzweise und leicht in Erscheinung trat) als beschrieben. Vor allem der Juckreiz plagte mich täglich. Brennen auf der Kopfhaut setzte oft nach dem Haarewaschen ein , verschwand jedoch meistens wieder nach höchstens einer Stunde.

Nun habe ich gestern vermutlich eine neue Nebenwirkung festgestellt , die nicht in der Verpackungsbeilage aufgeführt ist.

Mich überkam der Schock , als ich feststellte , dass scheinbar die Haare an den Geheimratsecken zurückgehen. Vor allem auf der linken Stirnhälfte scheint sich die Geheimratsecke weiter ausgesprägt zu haben. Irgendwie lichtet sich das Haar dort, sodass ich schon erkennen kann, bis wohin die Entwicklung der Geheimratsecke zukünftig voranschreiten wird.

Des Weiteren kann ich meine Kopfhaut vorne an der Stirn ziemlich deutlich durch die Haare hindurch erkennen.

Mir scheint, als ob sich die Haarrate verringert hätte.

Sind meine Haare jetzt durch die Wirkung von Ell-Cranell alpha abgestorben , oder handelt sich es hierbei jediglich um eine subjektive Wahrnehmung und ich bilde mir das nur ein ?

Wie soll ich jetzt weiterverfahren ? Soll ich das Medikament erstmal absetzen und Rat beim Hautarzt suchen ?

Ich bin etwas verzweifelt:(

Danke für eure Ratschläge

---